

Preview der NMI 2008 (Stand 8. Juli 2008 – ohne Gewähr)

Nehmen Sie sich Zeit für diese Tagung vom 8. 7. 2008, 16:00 Uhr bis einschließlich 10. 7. 2008, 16:00 Uhr. Die meisten Teilnehmer sind während der gesamten Dauer anwesend. Sie sind nicht abgeschnitten von Ihren sonstigen beruflichen oder privaten Zusammenhängen. Sie haben Steckdosen in Reichweite Ihres Sitzplatzes und Sie können per Notebook, PDA und Arbeitsplätzen unseren **WLAN** Service vom Platz aus nutzen bzw. direkt am Internet arbeiten.

Die Handy-Reichweite ist im 4. Stock des Gebäudes fantastisch. Zwischen den Vorträgen haben Sie einen kurzen Weg auf die Dachterrasse, auf der Sie mit Kaffee und Nahrung versorgt werden und Gelegenheit zu ad-hoc Gesprächen finden. Der Tagungsort ist allerbestens verkehrsmäßig öffentlich angebunden (Parken in den umgebenden Straßen ab ca. 8 € pro Tag, die Strafmandate sind leider inzwischen etwas teurer). Sie werden während der gesamten Tagung sicher nicht verhungern oder verdursten - das Catering der Akademie der Wissenschaften genießt einen exzellenten Ruf.

Zur Begrüßung und zum Auftakt der Tagung am Nachmittag des ersten Tages um 15:30 Uhr erhalten Sie neben Ihrem Namensschild den ersten Kaffee und einen Tagungsführer ausgehändigt, der Sie über den Tagungsablauf und die Vita der Referenten informiert sowie ein Abstract zu jedem Vortrag enthält. Natürlich erfahren Sie in Ihren Unterlagen auch etwas über Firmen und Institutionen, die zur Tagung beitragen oder dort ausstellen. Dann wird um **16:00 Uhr** nach einem kurzen Preview des bevorstehenden Ereignisses durch den Veranstalter der ehemalige Leiter des Instituts für Rundfunktechnik München, **Prof. Dr. -Ing. Gerd Bock**, den grundlegenden Wandel zum Digitalen im deutschen Fernsehen mit insbesondere auch technischen Akzenten versehen. Der zweite Vortrag von **Dr. phil. Wolf Siegert**, Direktor der IRIS® Media Berlin wird von der Leitfrage bestimmt, was nach der Digitalisierung auf uns zukommt. „Ausflüge in die Zukunft der Vergangenheit“ – ein Widerspruch? Lassen Sie sich überraschen und anregen. **Zorah Mari Bauer**, zorah mari bauer mobile art, arbeitet u.a. gerade in Hamburg und entwirft innovative Konzepte für mobilen Lifestyle. Sie plädiert mit Perpetual Beta für eine Kultur des Wandels. Dr. Volker Wittpahl, Ingenieurs- und Innovationsbüro, Oldenburg wird eine andere, neue Art des Internet Browsing veranschaulichen, nämlich mit sog. Geobrowsern. **Der Auftakt klingt aus** mit "echtem Content" und den Machern desselben - wir werden auf dem Dach der Akademie der Wissenschaften den Sonnenuntergang mit Blick auf Berlins Mitte kulinarisch und unterhaltsam erleben, dabei DVB-H Technologie in den Händen halten, nebenbei in digitale Welten geführt werden und die Gelegenheit zu Berührungen und Fragen haben. Eine klassisch / zeitgenössische Musikvorführung des (digitalen) Instrumentalisten **Julean Simon** aus Österreich – und vielleicht auch an dunklem Ort der Effekt einer multimedialen Tanzdarbietung - bringt in Ihr abendliches **Get-Together** anschauliche Bewegung.

Der zweite Tag wird vom Journalisten **Johannes Kaiser** (Deutschlandradio Kultur) moderiert und beginnt um 9:15 Uhr mit medienpolitischen Paukenschlägen. **Frau Dr. Verena Metze-Mangold**, die die Filmförderung des Hessischen Rundfunks leitet und Vizepräsidentin der Deutschen UNESCO-Kommission ist, referiert in ihrer Keynote zur Umsetzung des UNESCOÜbereinkommens über den Schutz und die Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen durch die Europäische Gemeinschaft. Unmittelbar darauf wird **Prof. Dr. Norbert Schneider**, der Direktor der Landesanstalt für Medien Nordrheinwestfalen, in seiner Keynote zur Medienregulierung in der digitalen Welt sprechen – mit einigen Anmerkungen zu Vorgaben und Zielen, oder auch auf den Punkt gebracht: Was kommt nach dem Rundfunkstaatsvertrag? Wir sind gespannt auch auf die sich anschließende kurze Diskussion zwischen beiden Vortragenden. Der dann folgende Block leitet mit dem Anreißen der Thematik der Machtverschiebungen durch Technologiewandel mit **Honoraryprofessor Dietrich Sauter**, HFF Konrad Wolff Potsdam Babelsberg, in das Thema der Technik der Medien mit für manchen überraschenden Nachweisen von **Rolf Allenbach**, Fa. TPC-AG aus der Schweiz, dass präzise Technik weitreichende Folgen für die Gestaltung von TV und Film hat. Wir wollen dann eintauchen in die Zukunft der zweiten Welten (angelehnt an Second Life) mit zwei Vorträgen vom CEO und Mitbegründer der sMeet Communications GmbH, **Burkhardt Bonello**, und **Dr. Mirko Caspar**, Marketing Officer der Metaversum GmbH, die die soziale Kommunikation im Wandel durch das weltweite Internet und durch 3D Welten begründen wollen. Den Block „Forschung für Medien“ beginnt **Dipl.-Ing. Oliver Friedrich** von Fraunhofer FOKUS, aus dem Competence Center of Smart Environment, mit einem Statusbericht und Visionen eines interaktiven, personalisierten und konvergenten IPTV in so genannten Next Generation Networks. **MA Ahmet Emre Acar** von der Hasso Plattner Institut Design School of Thinking (D-School) wird abschließend die Rolle von Creative Design für die Wissensgesellschaft erhellen.

Freuen Sie sich dann auf das **Abendprogramm**, über das wir Ihnen zunächst nur verraten, dass bei der gemeinschaftlichen, geselligen Nahrungsaufnahme und Diskussion währenddessen die Betroffenheit einer **Informationsgesellschaft ohne Bilder** hautnah und „augennah“ auf Sie wirken wird.

Der dritte Tag, den Sie beim Smalltalk Frühstück und Kaffee auf der Terrasse der Akademie **ab 9:30 Uhr** beginnen sollten, bietet zunächst **um 10:00 Uhr mit Matthias Saulich** von der CinePostproduction GmbH Geyer Berlin innovative technische Aspekte der Medienproduktion mit der neuen Red-One Kamera an. In einem besonderen Block wird danach das Ende der „Reel World“, also das Ende der Filmspulen Ära, beschworen. **Dr. Daniela Kloock**, Kultur- und Medienwissenschaftlerin aus Berlin, hat **Prof. Barbara Flückiger**, Filmwissenschaftlerin an der Universität Zürich, und den Hochschullehrer und Kameramann **Hans Hattop**, eingeladen, um aus seiner Sicht (im wahrsten Sinne des Wortes) einen Bogen zu spannen zwischen High-Definition Ansprüchen hinsichtlich der Ästhetik der Bilder und beschleunigter Technikleistung. Zwischen Abbild und Sinnbild, zwischen Modelbildung und Aufzeichnung über das digitale Erlebnismodell zu den Folgen der Digitalisierung für die Filmästhetik. Wir danken Hans Hattop, der spontan für Benedict Neuenfels eingesprungen ist, der

sich dringenden Postproduktionsverpflichtungen im Ausland kurzfristig nicht entziehen konnte. Die letzten 2 Rednerinnen und er werden in der Podiumsdiskussion besondere Aspekte vertiefen. Der letzte Block des Tages widmet sich mit dem Beitrag von **Dr.-Ing. Dirk Hetzer**, Head of System Solutions & Engineering, der Media Broadcast GmbH der Verteilung des Content und den Rollen und Problemen der Player und mit dem Vortrag von **Alexander Schulz-Heyn** vom Deutschen IPTV Verband der Selbstorganisation der beteiligten Marktteilnehmer. Wir lassen den Tag ausklingen mit überraschenden technischen Nöten bei der vielfältigen Nutzung drahtloser Technologien, über die **Dipl.-Ing. Matthias Fehr** von der Sennheiser electronic GmbH & Co. KG berichten wird, und – fast völlig technikfrei – der Nachrichtenproduktion im Wandel von **Michael Bartsch** vom ZDF Heute Journal aus Mainz.

Poster und Showcases:

Wir möchten Ihnen folgende Präsentationen und in Form von Postern während der Tagung zeigen oder von den genannten Autoren vorführen lassen. Soweit es die begrenzten Möglichkeiten des Ortes zulassen, finden Sie mindestens die Dokumentation in der Tagungsunterlage, ein Plakat an den Stellwänden, an denen die Autoren Ihnen gerne auch persönlich Rede und Antwort stehen oder auch eine kleine Präsentation per Notebook in den Pausen oder auf dem Weg auf die Dachterrasse geben. Manche Poster nehmen das Thema eines gleichlautenden Vortrags auf und plakatieren es. Für manche der Posterbeiträge war einfach kein Platz im Tagungsprogramm. Hier die als Poster/Plakat zugelassenen Beiträge:

- Dipl.-Ing. Henrik Pantle, dailyme.tv
**Die Katze aus dem Sack lassen:
"Handy-TV für jeden, umsonst und überall"**
- Dipl.-Psych. Stefan Knecht, knallgrau new media solutions München/Wien
Verschwimmen im "Social Web" die Grenzen zwischen Marketing, Werbung, PR und Branding?
- Ulrike Peckskamp, Melanie Piorek, Scholz&Friends GmbH
Programme für Marken und Unternehmen
- Tobias Neisecke, YOUin3D.com
Filmarbeiten in Virtuellen Welten
- B. Sc. Florian Kaltenbach
Ästhetik und Materialspezifität – HD RGB Kurzfilm Delay
- Zorah Mari Bauer
Perpetual Beta – für eine Kultur des Wandels
- MAS, MSC, ...Thea Schwantner, Andreas Schwantner, Digital Media Research Society / Experts4you Ltd Wien /London
**1. Neues Genre Faschistotainment
2. Die psychoanalytische Film- und Medienbeobachtung;
Die Konvergenz zwischen Angst und Content**
- Dr. Volker Wittpahl, Ingenieurs- und Innovationsbüro
Webpräsenzen in 3D-Geobrowser
- Dipl.-Inf. Alexander Schulz-Heyn, DIPTV
**Ein neuer Medienmarkt organisiert sich -
Der Deutsche IPTV Verband**
- Julean Simon, Fa. Wohlhart, Graz/A
**Kommunikationen erzeugen Medien erzeugen
Kommunikation**

Außerdem rechnen wir mit Berührungen aus folgenden Bereichen: DVB-H Medienproduktion (GMIT GmbH), Handy Fernsehen Showcase (Media Broadcast GmbH), Competence Center of Smart Environment (Fraunhofer FOKUS) u.a. .

Die Konferenz wird aufgezeichnet vom Deutschen IPTV Verband und von *SLIDESTAR*, einer Community von Professoren, Dozenten, Referenten und Autoren. für die Archivierung von Vortrags- Vorlesungs- und Lehrmaterialien.

Anregendes Zuhören, interessante Gespräche, gute Unterhaltung können Sie anstiften, Ihre Rolle und Kompetenz in der digitalen **Informations- und Wissensgesellschaft** zu den Medien zu festigen.

Gerne bieten wir Ihnen dazu diese 2 1/2-tägige Plattform vom **Dienstag, den 8. 7. 2008, 16:00 Uhr, bis Donnerstag, den 10. 7. 2008, 16:00 Uhr.**

Stiftungsverbundkolleg Berlin der Alcatel-Lucent Stiftung für Kommunikationsforschung Im Namen des Organisationskomitees

Prof. Dr. Klaus Rebensburg, Technische Universität Berlin / Universität Potsdam

Stiftungsverbundkolleg Berlin der Alcatel SEL Stiftung für Kommunikationsforschung

Dr. Dieter Klumpp, Direktor Alcatel-Lucent Stiftung für Kommunikationsforschung, Stuttgart.

Prof. Uli Weinberg, Hasso Plattner Institut Design School of Thinking

Prof. Dipl.-Ing. Dietrich Sauter, ehem. Institut für Rundfunktechnik GmbH München

